

Treffttätigkeit entsprechend der Bedeutung der politisch-operativen Aufgabenstellung und der IM. ¹⁾

Seine Ausführungen lassen mit aller Deutlichkeit erkennen, daß die weitere Vervollkommnung des Verbindungswesens mit den IM ein unabdingbarer Bestandteil der Erhöhung des Nutzeffektes der politisch-operativen Arbeit und der Schlagkraft der Organe des MfS ist. Das trifft in vollem Umfange und ohne Einschränkung auch für die Arbeit mit Führungs-IM, insbesondere für hauptamtliche, zu.

Um diesen Forderungen voll gerecht zu werden, ist zunächst zu erkennen, daß die Gestaltung eines beständigen, sicheren, zuverlässigen und in allen Situationen exakt funktionierenden Verbindungssystems zwei wesentliche Seiten umfaßt:

Die eine Seite ist die politisch-ideologische und die andere die inhaltlich-organisatorische.

In ihrer Einheit nehmen die politisch-ideologischen Aspekte einen erstrangigen Platz ein. Von den politisch-ideologischen Positionen und der Reife (sowie der operativen Qualifikation) und Bereitschaft der IM ist es primär abhängig, ob sie

in bestimmten Klassenkampfsituationen selbständig aktiv werden, von sich aus die Verbindung zu den Führungs-IM oder operativen Mitarbeitern suchen, um Informationen zu übergeben oder Aufträge entgegenzunehmen,

in komplizierten Situationen oder bei dringenden operativen Aufgaben zusätzliche, möglicherweise auch mit persönlichen Entbehrungen verbundene Aufträge übernehmen,

zu den festgelegten Treffs regelmäßig erscheinen, bei Verhinderung rechtzeitig die Führungs-IM bzw. die operativen Mitarbeiter informieren oder die geplanten Ersatztreffs wahrnehmen und ob sie

aus eigenem Antrieb abgebrochene Verbindungen zu den Führungs-IM oder operativen Mitarbeitern entsprechend

1) Vgl. Führungsseminar des Ministers, Seite 511/512